

Premiere: Neuer BladeLifter meistert erste Rotorblatttransporte



ENERCON hat seinem neuen SCHEUERLE BladeLifter ein eigenes Emblem verliehen – die „Blade Hornet“. Das markante Design steht symbolisch für Kraft, Präzision und Teamgeist.

Erstmals hat der Windenergieanlagenhersteller Enercon beim Transport von Rotorblättern seinen neuen SCHEUERLE BladeLifter eingesetzt. Die jüngst von TII SCHEUERLE ausgelieferte Transportlösung kam beim Aufbau des Windparks Olsbrücken (Rheinland-Pfalz) zum Einsatz und bewährte sich direkt unter anspruchsvollen Bedingungen.

In Olsbrücken entstehen derzeit zwei zusätzliche Enercon Anlagen des Typs E-138 EP3 mit einer Nabenhöhe von 160 Metern. Zusammen mit den bereits bestehenden Turbinen wird der Windpark künftig eine Gesamtleistung von 8,52 Megawatt ins Netz einspeisen. Betreiber ist die juwi Beteiligungs GmbH & Co. NaturPower 4 KG aus Wörrstadt. Die Inbetriebnahme der neuen Anlagen war für Anfang November geplant.

Die Herausforderung: Der Transport der rund 68 Meter langen Rotorblätter durch enge Ortsdurchfahrten, über Bahnübergänge und kurvenreiche Wirtschaftswege. Hier kam der SCHEUERLE BladeLifter G4 erstmals für Enercon zum Einsatz. Mit seiner Fähigkeit, Rotorblätter hydraulisch auf bis zu 60 Grad anzuheben und zu schwenken, konnten die Transporte sicher und effizient realisiert werden.

Engagement und präzise Koordination Garant für reibungslosen Ablauf

Björn Feddermann, Global Logistics Project Manager bei Enercon, betont: „Mit dem BladeLifter G4 erschließen wir uns neue Möglichkei-



Der erste Einsatz des SCHEUERLE BladeLifter G4 verlief erfolgreich: Das Operator-Team um Björn Feddermann sorgte für einen reibungslosen Ablauf des Premieren-Transports.



Präzisionsarbeit bei Nacht: Der Transport der Rotorblätter durch Ortslagen erfordert höchste Aufmerksamkeit und fein abgestimmte Teamarbeit.



Zwischen Wohnhäusern und Straßenlaternen – dank der Schwenk- und Hubfunktion des BladeLifters bleibt selbst in engen Ortschaften genug Spielraum.



Eng, steil, kurvig – der SCHEUERLE BladeLifter G4 meistert auch schwierige Streckenführungen.

ten beim Transport unserer Rotorblätter. Gerade bei langen Komponenten und anspruchsvollen Streckenführungen verschafft uns die Technik mehr Flexibilität und Planungssicherheit. Für uns als Team war der erste Einsatz eine echte Herausforderung, aber Gerät und Mannschaft haben sie mit Bravour gemeistert.“ Den erfolgreichen Transport realisierte das Operatorteam um Björn Feddermann mit Stefan Grote, Kevin Hellbach, Malte Tjarks, Klaus Richter und Andre Engel. Ihr Engagement und die präzise Koordination waren entscheidend für den reibungslosen Ablauf des ersten BladeLifter-Einsatzes bei Enercon.

Neben den logistischen Vorteilen war für Enercon vor allem das Gesamtpaket ausschlag-

gebend: TII SCHEUERLE Transportlösungen sind marktetabliert, weitere Transportlösungen sind bereits im Unternehmen im Einsatz und die Zusammenarbeit mit TII SCHEUERLE überzeugte. „Wir hatten für jeden Part einen kompetenten Ansprechpartner, das Know-how reichte von A bis Z, und unsere Anregungen wurden jederzeit aufgenommen“, so Feddermann.

Nach den positiven Erfahrungen in Olsbrücken plant Enercon bereits den nächsten Einsatz: Beim Windpark Bingen in der Nähe von Sigmaringen am Bodensee soll der SCHEUERLE BladeLifter G4 erneut zum Einsatz kommen.



Sicher durch die Kurven: Das Team um Björn Feddermann manövriert den Rotorblatttransport auf dem Weg zum Windpark Olsbrücken.

Mit dieser Transportlösung zeigt sich, wie moderne Schwerlasttechnik den Ausbau erneuerbarer Energien unterstützt. Weniger Eingriffe in die Infrastruktur, höhere Planungssicherheit und mehr Effizienz – das sind die Vorteile, die Enercon nun auch in künftigen Projekten nutzen wird.